

„Dein ist mein ganzes Herz“ – eine Hommage an Richard Tauber

Richard Tauber wurde in Linz geboren, debütierte im Theater in Chemnitz und wurde einer der berühmtesten Tenöre aller Zeiten. Er lebte zuerst in Berlin, dann, nachdem man ihn in Deutschland wegen seiner jüdischen Herkunft verfolgt hatte, in Wien, wo er an der Wiener Staatsoper dem legendären Mozartensemble angehörte.

Während er in Italien auf Tournee war, marschierte Hitler in Österreich ein und er emigrierte nach England, ohne jemals wieder nach Wien zurückkehren zu dürfen.

Er verstarb in London an Lungenkrebs.

Richard Tauber erlangte Weltberühmtheit mit dem Lied „Dein ist mein ganzes Herz“. Er war nicht nur sehr mit dem Komponisten Franz Lehar befreundet er hob auch fast alle späten Leharoperetten aus der Taufe und verhalf Lehar damit gleich von der Premiere weg zu den größten Publikumserfolgen, die es zur damaligen Zeit gab.

Aus diesem bewegten Leben erzählt der Tenor Alois Haselbacher im Stück „Dein ist mein ganzes Herz“.

Ein Schwerpunkt des Stückes ist die Schilderung der Beziehung Taubers zu seinen vier Frauen. Dargestellt werden diese von Kammersängerin Ulrike Steinsky.

Das Publikum hört an diesem Abend, gesungen von Alois Haselbacher, die berühmtesten und populärsten Melodien, die Tauber im Laufe seiner Karriere gesungen hat, ergänzt von Operettenliedern und Duetten, dargeboten von der Volksooperndiva Kammersängerin Ulrike Steinsky.

Es handelt sich um eine Veranstaltung von 2 Stunden 10 Minuten inklusive einer 20 minütigen Pause und drei Zugaben.

Das Stück kann an Schließtagen eines Theaters auf der Vorbühne (überbauter Orchestergraben) genauso gespielt werden, wie in jeder Mehrzweckhalle mit einem Konzertpodium.

Die technischen Voraussetzungen finden Sie separiert in dieser Präsentationsmappe.